

GREMIEN

Präsidentin

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer
(Universität Bayreuth, Deutschland)

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Dieter Heimböckel
(Universität Luxemburg, Luxemburg)

Prof. Dr. Paul Michael Lützeler
(Washington University, USA)

Prof. Dr. Dalia Salama
(Universität Kairo, Ägypten)

Prof. Dr. Vibha Surana
(University of Mumbai, Indien)

Prof. Dr. Herbert Uerlings
(Universität Trier, Deutschland)

Prof. Dr. Manfred Weinberg
(Karls-Universität Prag, Tschechien)

Der **Internationale Ausschuss** fördert aktiv die interkulturelle Germanistik sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs in den zugehörigen Weltregionen und unterstützt den Vorstand insbesondere bei der Planung und Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen.

Der **Wissenschaftliche Beirat** fungiert als Beratungsgremium international renommierter Fachvertreterinnen und -vertreter, das den Vorstand der Gesellschaft berät und in der Evaluation von Beiträgen zu den Publikationen unterstützt.

Die **Mitgliederversammlung** tritt mindestens einmal in der vierjährigen Amtszeit einer Präsidentschaft zusammen. Sie nimmt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegen, entscheidet über dessen Entlastung und wählt den neuen Vorstand, sie setzt die Höhe des Mitgliedsbeitrags fest und gibt Anregungen zu Orten und Inhalten von Symposien und Kongressen.

MITGLIEDSCHAFT & KONTAKT

Mitglied der GiG kann werden, wer an interkulturellen Fragestellungen interessiert ist und sich durch interkulturell orientierte Literatur-, Sprach- oder Kulturforschung oder durch entsprechend akzentuierte Lehr- und Verwaltungstätigkeit ausgewiesen hat.

Die Mitgliedschaft juristischer Personen ist möglich.

Der Antrag auf Mitgliedschaft wird über die Geschäftsführung an den Vorstand gerichtet, der über die Aufnahme entscheidet.

Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie auf der GiG-Website: www.gig.uni-bayreuth.de/de/index.html.

Wenn Sie **Mitglied in der GiG** werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Beitrittserklärung auf dem Postweg oder per Email. Auch mit allen weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Lehrstuhl für Interkulturelle Germanistik
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon: 0049/(0)921/55-3639 (Sokr.-3617)
Telefax: 0049/(0)921/55-3620



INTERNATIONALE



Gesellschaft für
interkulturelle Germanistik

GERMANISTIKEN

Gesellschaft für interkulturelle Germanistik

Association for
Intercultural German Studies



KURZPROFIL

Die GiG deckt seit über 30 Jahren als ein internationales Netzwerk von weltweit forschenden und lehrenden Germanistinnen und Germanisten, Lehrerinnen und Lehrern, Studierenden und in der Praxis Tätigen ein breites Spektrum in der Interkulturalitätsforschung ab.

Die Mitglieder der GiG repräsentieren die Vielfalt der internationalen Germanistiken mit ihren jeweils eigenen Forschungsfeldern, Fragestellungen und Methoden.

Neben literatur- und kulturwissenschaftlichen Akzenten sind auch interkulturelle Perspektiven der Linguistik, Kommunikationswissenschaft, Fremd- und Zweitsprachenforschung, Mediävistik, der Interkulturalitätsforschung, Sprach- und Literaturdidaktik sowie innovative Felder an verschiedenen interdisziplinären Schnittstellen etwa zu Bereichen der Soziologie, Ökonomie und Religionswissenschaft vertreten.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Struktur der GiG wird kontinuierlich um neue Forschungsschwerpunkte erweitert. Auf diese Weise wird das Profil der GiG weiterentwickelt, indem beispielsweise Ansätze der Mehrsprachigkeitslinguistik, der Spracherwerbsforschung, der Sprachlern- und -lehrforschung, der interkulturellen Literaturwissenschaft oder der historischen Translationsforschung stärkere und gegebenenfalls neue Berücksichtigung finden.

Die Initiierung eines Forschungsschwerpunktes kann von allen GiG-Mitgliedern ausgehen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Präsidentin. Dies kann jederzeit erfolgen. Im Rahmen der GiG-Tagungen werden diese Vorhaben in eigenen oder als Teil größerer Sektionen abgebildet.

Für den *Call for papers* und die Gesamtregie aller Beiträge und Sektionen zeichnen die Tagungsorganisatoren verantwortlich.

Berufsorientierte Perspektiven der internationalen Ausbildung und die Formulierung von Zielsetzungen und Konzepten internationaler B.A.- und M.A.-Studiengänge sind ebenfalls Themen der GiG.

PROMOVIERENDE

Besonders die jeweiligen Belange des wissenschaftlichen Nachwuchses und der internationalen Promovierenden sind der GiG wichtig.

Wenn Sie eine Qualifikationsarbeit verfassen und Mitglied sind, können Sie uns gerne eine kurze Information zukommen lassen. Vgl. hierzu auch die Website der GiG: www.gig.uni-bayreuth.de/de/index.html.

Dies ermöglicht einen Überblick, wie groß die Gruppe Promovierender und des wissenschaftlichen Nachwuchses weltweit ist und welche Schwerpunkte bearbeitet werden.

Geplante Schritte wie Forschungskolloquien für Promovierende, Sommerschulen und eventuell die Vergabe eines Preises können so entsprechend konkretisiert werden.

PUBLIKATIONEN

Die Tagungen der GiG werden in Tagungsakten publiziert.

Seit 2010 erscheint die mit der GiG verbundene *Zeitschrift für interkulturelle Germanistik (ZiG)*. Das Herausbergremium besteht aus Dieter Heimböckel, Gesine Lenore Schiewer, Georg Mein und Heinz Sieburg.